Erschienen als Mitaufstiegsaspirant ging die 2. Mannschaft von Eintracht Halle am Samstag-Nachmittag gegen unsere 3. Mannschaft ins Punktspiel.

Als dann kurzfristig auch noch die Nummer 1 aus Eisdorf absagte, konnte es eigentlich kein Spiel auf Augenhöhe werden.



So aussichtslos, wie die Aufstellung eventuell erahnen lassen könnte, war es dann für Eisdorf aber doch nicht.

Es begann gut für die "Dritte". Pietzsch/Berger konnten ihr Doppel sicher gewinnen.

Basus/Seemann blieben im ersten Satz chancenlos. In den folgenden Sätzen konnten sie sich steigern, nur das Glück des Gegners verhinderte einen Satzgewinn.



Nun hofften alle auf einen Sieg des Eisdorfer Doppel 3, Eickner/Günther. Mit einer Führung aus den Doppelpaarungen raus zu gehen, wäre für den weiteren Spielverlauf wichtig gewesen. Den ersten Satz konnten die beiden auch für sich entscheiden, doch dann kamen Bilau / Görke immer besser mit Noppe und Gegner zurecht und entschieden die folgenden drei Sätze für sich.

Mit 1:2 ging es somit also in die Einzelentscheidungen. Pietzsch sorgte mit seinem starken Spiel gegen Malur für den zeitweiligen Ausgleich. Basus blieb gegen Rittweger im ersten Satz ohne Chance. Durch seine Leistungssteigerung im 2. Satz hätte er diesen Satzgewinn verdient gehabt. Leider hatte Rittweger in den entscheidenden Ballwechseln die Nase vorn und entscheid auch diesen Satz für sich. Am Ende musste sich Basus 0:3 geschlagen geben.

Nun lag die Hoffnung auf der Mitte, das Spiel weiter ausgeglichen zu gestalten. Eickner spielte gegen Bilau gut mit, konnte aber in den ersten beiden Sätzen gegen den stark auftretenden Gegner nicht mithalten. Im dritten Satz rief er endlich sein Können ab und siegte sicher, doch im Satz vier drehte Bilau den Spieß wieder um und ging als verdienter Sieger vom Tisch.

Günther machte es ähnlich. Schwach gegen Schwarz gestartet musste er nun einen 0:2 Rückstand wieder aufholen. Im dritten Satz war er dann richtig gut im Spiel und konnte diesen auch für sich entscheiden. Ähnlich wie beim Spiel Eickner / Bilau setzte Schwarz eine Schippe drauf und konnte sich am Ende 3:1 durchsetzen. Damit war Einheit 2:5 weg. Nun hieß es irgendwie mit 2 Siegen dranbleiben.


JOOLA
3000
JOOLA
WM
3000 SC
JOOLA
Wettkampf-Netze


JOOLA
UNGER
JOOLA
3000 SC